

Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK)

Nils Lindemann, Geschäftsführer

Dürfen wir uns Ihnen vorstellen?

Wir sind die Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein, kurz gesagt die VAK. Seit 70 Jahren sind wir Ihr Partner auf dem Gebiet der Personaldienstleistungen im kommunalen Bereich.



Die Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein ist aufgrund des Gesetzes vom 30.05.1949 als Gesamtrechtsnachfolger der am 21.03.1916 gegründeten Ruhegehaltskasse der Provinz Schleswig-Holstein und der am 27.02.1884 gegründeten Witwen- und Waisenkasse der Provinz Schleswig-Holstein errichtet worden. „Klassische“ Aufgabe ist die Ausgleichung der Lasten ihrer Mitglieder, die diesen durch die gesetzliche Versorgung ihrer Bediensteten und deren Hinterbliebenen entstehen (vgl. § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein S.-H.). So hat die VAK insbesondere die Versorgungsbezüge an Bedienstete ihrer Mitglieder oder deren Hinterbliebene, soweit Anspruch auf Versorgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen besteht, zu gewähren. Gegründet im Jahre 1949 als reine Versorgungskasse wurde ab dem Jahr 1977 auch der Versorgungsausgleich für die

Mitglieder abgewickelt. Seit 1990 wird auch die Nachversicherung bei der gesetzlichen Rentenversicherung von der VAK durchgeführt. Ein Meilenstein in der Entwicklung der VAK ist - als freiwillige Leistung - die Gründung der Beihilfekasse, die im Jahr 1992 erfolgte. Die kommunale Familie lässt fast flächendeckend die Beihilfeberechnung für ihre Beamten von der VAK durchführen. Durch zeitnahe Bearbeitungszeiten hat die Beihilfekasse nicht unerheblich zu dem guten Ruf der VAK als kommunaler Dienstleister beigetragen. Mit der Gründung der Bezügekasse im Jahr 2005 erweiterte sich unser Dienstleistungsangebot um die freiwillige Abrechnung von Bezügen (Besoldung und Entgelt) für aktive Beamte und Tarifbeschäftigte der kommunalen Familie. Um den regionalen Besonderheiten Rechnung zu tragen, wurde im Kreis Steinburg im Jahr 2010 ein Regionalzentrum der Bezügekasse in Itzehoe gegründet sowie im Jahr 2011 ein weiteres Regionalzentrum in Rendsburg.

Ein weiterer neuer Bereich für freiwillige Dienstleistungen der VAK hat sich am 01.06.2015 mit dem Aufbau der Zentralen Stelle für das Personalmanagementverfahren KoPers bzw. dPersonalmanagement ergeben. Hier geht es um die datenschutzrechtliche Freigabe des neuen Verfahrens bzw. deren Updates, die Durchführung von Tests sowie unter anderem um die Erstellung der Verfahrensdokumentation. Der Landesrechnungshof sowie das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz haben ein großes Interesse daran, dass die Kommunen diese nach dem LDSG obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß durchführen. Daher haben sie angeregt, dass die VAK diese Aufga-

ben auch für die Nichtmitglieder der Bezügekasse anbietet.

Sie sehen, in den vergangenen Jahrzehnten konnten wir unser Dienstleistungsspektrum immer weiter ausbauen und können Ihnen nun ein umfangreiches Portfolio anbieten. Dabei decken wir den Bedarf für ganz Schleswig-Holstein ab: Von der Nordsee bis zur Ostsee, der dänischen Grenze bis kurz vor Hamburg erstreckt sich unserer Kundenkreis auf den ganzen Norden. Insgesamt arbeiten bei der VAK rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in drei Liegenschaften (Kiel, Itzehoe und Rendsburg) und sechs Bereichen täglich für unsere Kunden und Mitglieder.

Auf konstant hohem Niveau bieten wir unsere Leistungen nun bereits seit 70 Jahren an und feiern somit in diesem Jahr unseren runden Geburtstag. Wir sehen uns als kommunales Dienstleistungszentrum und haben das Bestreben, uns ständig zu verbessern und weiterzuentwickeln. Gerade im Zeitalter des demografischen Wandels und der zunehmenden Digitalisierung obliegt dem öffentlichen Sektor die Aufgabe, eine „Moderne Kommune“ zu sein bzw. zu werden. Die Anforderungen werden immer komplexer und es ist unser Anliegen, diesen Wandel aktiv mitzugestalten.

Zu dem Thema „Moderne Kommune“ werden wir in diesem Jahr eine Veranstaltung ausrichten.

Die VAK nimmt Kurs auf eine noch modernere Verwaltung und bietet mit dem neuen Bereich „Personalservice“ mehrere neue Leistungen für Sie an. Bedarfe sehen wir derzeit insbesondere bei der externen Personalverwaltung (inkl. Reisemanagement) sowie der Stellenbewertung.

Setzen auch Sie auch schon mit der VAK voll auf Kurs?

Wenn Sie mehr über uns, unsere Arbeit oder unser Dienstleistungsangebot erfahren wollen, dann besuchen Sie doch unsere Internetseite www.vak-sh.de

Ihr
Nils Lindemann
Geschäftsführer der VAK

Die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK)

Die Feuerwehr in guten Händen

Christian Heinz, stellvertretender Geschäftsführer

Die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK Nord) ist Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für rund 120.000

ehrenamtlich tätige Feuerwehrangehörige in den Freiwilligen Feuerwehren der Länder Mecklenburg-Vorpommern und

Schleswig-Holstein sowie der Freien und Hansestadt Hamburg. Für ihre Versicherten bietet die HFUK Nord den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz sowie beispielhafte ergänzende Leistungen.

Als weitere Dienstleistung übernimmt die HFUK Nord im Auftrag der Träger des Brandschutzes die Entschädigung nicht-unfallbedingter Gesundheitsschäden für Feuerwehrangehörige sowie die Erstattung der Entgeltfortzahlung an private Arbeitgeber.